Parbréif

fir d'Par St. Willibrord

Äischdall-Helpert

Wochen vum 13. Januar bis den 23. Februar 2020

N° 1/20 – Jg 3

Foto: Christoph Hubert / intranet.cathol.lu

Wanter 2020

St. Willibrord Äischdall-Helpert

Pastoralteam
Equipe pastorale

Abbé **Joël Santer**, Paschtouer	☎ 26610403	joel.santer@cathol.lu
Abbé **Jos Halsdorf**, Diakon	☎	jos.halsdorf@cathol.lu
Mme **Huguette Muller-Kirsch**	☎ 621180206	huguette.muller@cathol.lu
Mme **Chantal Lotzkes**, Sekretärin	☎ 835003495	aischdall-helpert@cathol.lu

Parsekretariat: 6, route de Mersch, L-7780 Bissen

Bürostonnen: Méindes bis Freides vun 8 – 12 Auer

Massekont: CCPL LU31 1111 2577 0270 0000

Redaktiounsschluss fir de nächste Parbréif:
7. Februar 2020 um 12 Auer!

Parbréif 1/20 gët an enger Oploo vun 800 Stéck gedréckt.
www.gemeindebriefdruckerei.de (verwendetes Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft)

De nächste Parbréif N° 2/20 geet vum 24. Februar bis den 5. Abrëll 2020

Impressum:
Par Äischdall-Helpert St-Willibrord
Presbytère: 61, route d'Arlon, L-7415 Brouch (Mersch)
https://cathol.lu/aischdall-helpert

Par « Äischdall-Helpert St-Willibrord »

Fonds de gestion des édifices religieux et autres biens relevant du culte catholique

KIERCHEFONG

SOS
D'KIERCH SOLL AM DUERF BLEIWEN

Vum 1. Mee 2018 ass d'finanziell Ënnerstëtzung vun de Kierchegebaier säitens de Gemengen net méi automatesch garantéiert. D'fianziell Hëllef vu jidderengem ass gefrot fir datt d'Kierch kann a sengem Duerf bleiwen. Wéi kann ech finanziell hëllefen? Iwwert en Don, dee steierlech ofsetzbar ass, un:

Fondatioun Sainte-Irmine
CCPLLULL LU64 1111 7017 0305 0000

mat der **Mentioun „Don Par Äischdall-Helpert + Nummer + Numm vun der Gemeng“:**

- Don Par Äischdall-Helpert 09/025 Kierchen aus der Gemeng Biissen
- Don Par Äischdall-Helpert 09/026 Kierchen aus der Gemeng Helperknapp
- Don Par Äischdall-Helpert 09/027 Kierchen aus der Gemeng Sëll
- Don Par Äischdall-Helpert 09/028 Kierchen aus der Gemeng Habscht
- Don Par Äischdall-Helpert 09 fir eis Par generell

All Donateur kritt ee Certificat vun der Fondatioun Sainte-Irmine fir bei d'Steierer-klärung ze leeën.

Villmols Merci fir Är Generositéit

„Das neue gestalten aus den Vorbilder….“

Liebe Leserinnen und Leser dieser Pfarrbriefausgabe ,

„Nicht zu lange rückwärts schauen! Die großen Alten sind Gipfel, zu denen man nicht aufsehn, sondern die man besteigen soll, um neue Fernsicht zu gewinnen.“ (Richard Dehmel)

Wünschen wir uns zum Jahresbeginn eine gnadenvolle Zeit, doch welche Sinndeutung steckt hinter der Gnadenbitte welche wir an Gott richten? In seinen spirituellen Übungen des heiligen Ignatius von Loylola heisst es: „relire pour relier“, aus dem Blickfeld der Vergangenheit *(Vorbilder*), die Gegenwart wahrnehmen um die Zukunft (*unserer Gemeinschaften)* neu zu gestalten. Weniger „Erkennen und sein“, sondern „sein und Erkennen“!
Mit Zuversicht und Elan den Alltag gestalten, neue Wege und Perspektiven entdecken , in seiner Sinndeutung – was sind Kennzeichen und Funktionen von Vorbilder, die sowohl aus Bereichen der Kunst, Sport, Politik, oder gar Umweltaktivisten sowie Heilige Vorbilder sein können. Was macht einen Menschen zum Vorbild, brauchen wir auch zum Beginn des neuen Jahr Vorbilder? Wenn ja- weshalb‘
Unser Bewusstsein, und der Mensch als Vernunftwesen, lebt aus der Sensibilität, sowie gewiss aus den Erfahrungen seines Intellekt. Vorbilder können für Menschen in verschiedenen Phasen ihres Lebens wichtig sein, um Orientierung oder Motivation zu geben, Begeisterung zu wecken oder Neues zu lernen. Was macht nun eigentlich ein Vorbild aus?
„Vorbilder sind Menschen, die in einer bestimmten, vielleicht unvorhergesehenen Situation und Herausforderung aus unserer Sicht eine richtige und außergewöhnliche Entscheidung treffen und danach handeln.“ Diese kurze Definition würden viele von uns

unterschreiben. Menschen sind aber je nach ihren Lebensumständen verschiedenen Herausforderungen ausgeliefert, die sie meistern müssen. Auch ein auf den ersten Blick „alltägliches“ Leben birgt viele Herausforderungen in sich! Welche Herausforderungen müssen aus ihrer Sicht Frauen meistern, welche Männer – und welche sind für Frauen und Männer gleichermaßen relevant?

Man kann wohl nicht sagen, dass es ein Vorbild gebe, das allen Menschen das größte Vorbild wäre. Denn Vorbilder gibt es so viele, wie es Menschen gibt. Wofür aber brauchen wir Vorbilder? Kennen wir doch aus den Stationen unseres eigenen Lebens zu Sinn und Lebensfragen, zu Spiritualitätsfragen die Vorbildfunktion der Märchenfiguren. Apropos Vorbilder im Märchen: Hier werden Kinder keine Individuen zur Identifikation angeboten, sondern Stereotypen. Typisch für Märchen ist die strikte Trennung zwischen Gut und Böse. Auf der Seite des Bösen finden sich Hexen, böse Feen und Zwerge, Stiefmütter und andere Bösewichte, die zwar reizvollen Fähigkeiten wie Zauberkünste besitzen, mit denen sich Kinder aber nicht identifizieren. Auf der Seite der guten Figuren finden wir schöne Prinzessinnen, mutige Prinzen, gute Feen, clevere Bauern und listige Tiere. Ein Angebot also, das Kinder als viel reizvoller empfinden. Bei der Identifikation mit Märchenfiguren spielt das Geschlecht des Helden für Kinder eigentlich keine Rolle. Denn sie interessieren sich nicht für Männlein oder Weiblein, sondern für bestimmte

Eigenschaften des Helden oder die Heldin. Nicht selten ist der Held im Märchen sogar ein Kind, weswegen Kinder die Identifikation mit ihm noch leichter fällt. „Im Märchen werden des Öfteren unbewusste Konflikte und Entwicklungsprozesse des Kindes bildhaft dargestellt. Durch den Helden wird gezeigt, dass Gefahren überstanden und schwierige Aufgaben auch von dem Kind selbst gelöst werden können. Da Märchen immer ein gutes Ende haben, machen sie den Kindern Mut stärken sie in ihren Vorhaben“, erklärt Dr. Geister gegenüber der Zeitschrift „Kids und Co“ im Herbst 2012.

- Gut und Böse – gibt es das überhaupt so trennscharf?
- Warum sind die Fähigkeiten und besonders Kräfte der Bösen teilweise so reizvoll?
- Hatten Sie als Kind eine Märchenfigur, mit der Sie sich identifizieren konnten?

Zum Jahresanfang, nutzen sie die Zeit und den Raum gemeinsam über folgende Eigenschaften von Vorbilder nachzudenken:

Korrekt, geradlinig, authentisch, ehrlich, beständig, zugewandt, gewaltlos, imponierend, mutig, überzeugend, geduldig-bescheiden!

Gönnen Sie sich täglich eine 15-minütige Zeit mit Gott im Austausch zu sein, Ihn im Sein zu Erkennen und den Alltag neu zu gestalten.

Ich wünschen Ihnen gutes Gelingen im Jahr 2020, eine gnadenvolle Zeit……

SCHMIT Patrick

Member vum Pastoralrot

Ad Fontes Fidei

Liebe Mitchristen !

«Hin zu den Quellen des Glaubens » so lautet der Leitspruch unseres Weihbischofs, Leo Wagener, wahrscheinlich weil man festgestellt hat, dass das Glaubensleben sogar der sich selbst als Christen bezeichnenden Menschen sich über die letzten Jahrzehnte in vielerlei Hinsichten sehr verändert hat. Eine Ursache ist, dass viele nicht mehr wissen, was 'glauben' eigentlich bedeutet, noch kennen sie die Inhalte christlichen Glaubens. Das ist schade, denn - so der Bischof in einem Interview- es gehört "wesentlich zur DNA von einem Christen, sich der Quellen des Glaubens bewußt zu sein, aus ihnen zu schöpfen und sie frisch zu halten".

Es gibt viele verschiedene Quellen des Glaubens; natürlich denken wir vielleicht zuerst an die Bibel mit den Büchern des jüdischen Schrifttums (Altes Testament) und die vielen christlichen Schriften (Evangelien, Briefe, Geschichts- und Lehrbücher der urchristlichen Gemeinden, usw.), von denen die katholische Kirche eine begrenzte Anzahl im sogenannten 'Neuen Testament' als richtungsweisend für den Glauben festhielt, weil sie diese als besonders zuverlässige Dokumente der apostolischen und nachapostolischen Glaubensvermittlung ansah. Daneben gibt es eine Unmenge anderer Schriften u.a. die apokryphen, d.h. die nicht ins Neue Testament aufgenommenen Schriften (z.B. das Protoevangelium des Jakobus, das einen großen Einfluss auf das Glaubensleben, besonders die. Marienverehrung ausübte), die ganze Literatur der Apologeten, der Kirchenväter, usw., die alle als Quellen des Glaubnes gelten können. Hauptquelle unseres Glaubens aber ist Jesus Christus, der Sohn Gottes, der uns in Wirken und Wort den WEG

DER WAHRHEIT UND DER LIEBE gezeigt hat und damit zum echten Gück und zum Frieden in Gott.

Jesus selber hat nichts niedergeschrieben, aber durch die Evangelien wissen wir verhältnismäßig mehr über sein Leben als über viele andere, die zu seiner Zeit wichtige Persönlichkeiten waren. Es drängt sich also die Frage auf: wie zuverlässig sind denn diese Berichte, diese 'Quellen'? - Die Autoren sind keine Historiker im heutigen, streng wissenschaftlichen Sinn und die Evangelien sind auch keine Biographien Jesu. Matthäus, Markus, Lukas und Johannes (wie auch Paulus, Petrus, Jakobus, Judas) sind engagierte Schriftsteller, die vor allem eine theologische, beziehungsweise ethische Darstellung des Phänomens 'Jesus von Nazareth' vermitteln und zwar aus ihrer Überzeugung heraus, dass dieser Jesus der von Gott versprochene Messias, der Sohn Gottes, ist.

Es gibt gewiss in ihren Schriften Elemente, Begriffe und Bilder, literarische Konventionen, die im Kulturraum des vorderen Orients und in der Geschichte des Volkes Israel über Jahrhunderte herangereift sind und für die Menschen der Zeit Jesu im wörtlichen wie im übertragenen, symbolischen Sinn durchaus passend und verständlich waren (der Stern, die Magier, der Kindermord in Bethlehem, die Engel, die Taube,…), während sie für uns heute erklärungsbedürftig sind.
Wir dürfen davon ausgehen, dass die Evangelisten trotz oder gar wegen ihres Engagements sich als ehrliche 'Geschichtsschreiber' sahen; ihr Bemühen, die Werte, die Jesus gelebt und gepredigt hat, weiterzugeben, wäre ja sonst sinnlos gewesen. Lukas z.B.unterstreicht im Vorwort zu seinem Evangelium, dass er alles über die Ereignisse des Lebens Jesu sorgfältig recherchiert hat; er stüzt sich auf "die Überlieferung der Apostel, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren". Die anderen Evangelisten dürften sich ähnlich

verhalten haben und 'all diesen Überlieferungen bis hin zu den ersten Anfängen nachgegangen sein'.

Tatsächlich hielten die ersten Verkünder des Evangeliums darauf, die Gründungsgeschehen der Guten Botschaft realistisch und objektiv zu verkünden, so wie sie diese Ereignisse selbst erlebt hatten und deshalb auch glaubten. Johannes bezeugt in seinem ersten Brief ganz emphatisch: *(1. Joh 1,1) "Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und mit unseren Händen angefaßt haben, das verkünden wir: das Wort des Lebens".* Sowieso wäre es riskant gewesen, Geschehen zu erfinden, die nicht mit der Realität übereinstimmten, da zur Zeit der Verfassung immerhin noch Augenzeugen des öffentlichen Wirkens Jesu lebten! Was auch Paulus im ersten Korintherbrief bestätigt, wo er von den Zeugen der Erscheinungen des Auferstandenen Christus spricht: *"Er erschien dem Kephas (Petrus), dann den Zwölf. Danach erschien Er mehr als fünfhundert Brüdern zugleich; die meisten von ihnen sind noch am Leben, einige sind entschlafen …" (1Kor15, 5-6).*

Desweiteren waren die maßgebenden Apostel in Jerusalem äußerst wachsam, damit die göttliche Offenbarung nicht verfälscht werde: es galt die Wahrheit des Evangeliums und die Einheit des Glaubens in aller Strenge zu erhalten; denn es gab auch damals schon Irrlehrer, vor denen die Apostel ihre Christengemeinden unabläßlich warnten: z.B. diese falschen Lehrer "bekennen nicht, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist", d.h. sie erkennen das Mysterium der Menschwerdung nicht an. Deshalb – so mahnen die Apostel- solle man sie ablehnen*; "Jeder, der nicht in der Lehre Christi bleibt, hat Gott nicht. Wer aber in der Lehre bleibt, hat den Vater und den Sohn" (2 Joh 9).*
Schon fast prophetisch für unsere Zeit klingt dann das Wort des Paulus: *"Es wird eine Zeit kommen, in der man die gesunde Lehre nicht mehr erträgt, sondern sich nach eigenen Wünschen, immer neue Lehrer sucht,*

die den Ohren schmeicheln; und man wird der Wahrheit nicht mehr Gehör schenken, sondern sich Fabeleien zuwenden" (2Tim 4,3-4). Fabeleien, Vortäuschungen mit denen uns heute Handel und Werbung als sichere 'Glücksbringer' locken!

Der Glaube - oder das Fehlen davon – ist, was unserem Weihbischof am Herzen liegt. - Warum wohl? Weil in unserer Zeit, wo die Wissenschaften soweit in den Erklärungen der Naturvorgänge und der Abläufe im menschlichen Bewusstsein vorgedrungen sind, der Glaube seine Daseinsberechtigung voll und ganz behält, denn der Glaube gibt innere Stärke, schenkt uns Vertrauen und Zuversicht in einer Gesellschaft, die gefährdet ist, die sich weitgehend verirrt hat und vom Niedergang bedroht ist.
Aber dieser Glaube ist wie eine Pflanze; er braucht Pflege, um Frucht zu bringen! Und dazu sind eben die Quellen des Glaubens da, aus denen wir schöpfen sollten, die Gott uns liebevoll geschenkt hat im Kind von Bethlehem.

Liebe Mitchristen, lasst uns zusammen den Glauben erforschen, ihn hinterfragen um herauszufinden, was er uns gegebenenfalls bringt:
Was heißt eigentlich 'glauben'? Wie entsteht Glaube? Gibt es gute Gründe zu glauben ?
Was glauben und bekennen wir als Christen ? Was bedeutet 'den Glauben leben'?
Jedes Jahr versprechen so viele gut intentionierte junge Eltern bei der Taufe ihrer Kinder, diese im christlichen Glauben zu erziehen - besonders sie rufen wir auf, mit uns über diesen Glauben zu sprechen; ja, lasst uns ihn frisch und munter neu entdecken!

Mit freundlichen Grüßen,
Jos Halsdorf, Diakon

Par « Äischdall-Helpert St-Willibrord »

St. Willibrord Äischdall-Helpert

Catéchèse pour tous

D'Par Äischdall-Helpert St-Willibrord invitéiert all interesséiert Chrëschten, jonk an aal, déi hiere Glaawe verdéiwe wëllen, zu

2 Glaawens- a Gespréichsowender

mam Diakon Jos Halsdorf

Dës Glaawensowender fanne statt de 25. Februar an den 23. Märerz, all Kéiers an der Kierch zu **Bëschdref**, um 19:30 Auer.

- 25. Februar: Wat ass Glaawen? (Als Begrëff, als eppes Erliewtes, als Link mat deem wat Transzendent ass). En Austausch mat deenen, déi um Sujet interesséiert sinn, Spuere vum Glaawen an der Helleger Schrëft bei verschiddene Personnagen ugefangen am Aalen Testament.

- 23. Märerz: Wéi entsteet Glaawen? Firwat gleewe mer?

Dës Glaawensgespréicher kënne spéider, wa gewënscht, weidergefouert ginn. Do kënne mer matenee kucken, wat mer gleewen (Glaawensinhalter, Credo vun der Kierch), a wéi mer de Glaawe liewe kënnen (verschidde Praxisebenen).

Gottesdéngschtuerdnung

fir d'Wochen vum 13. Januar bis den 23. Februar 2020

Méindeg, 13.01.20 (Hl. Hilarius, + 367)

09:00 **Téinten:** Mass als Stëftung fir d'Verstuerwen vun de Familljen Sanem, Petges, Warnimont, Weinacht, Flammant, Wagner, Franck a Ney.

Dënschdeg, 14.01.20

09:00 **Bruch:** Laudes a Mass als Joermass fir Jean-Claude Santer.

Mëttwoch, 15.01.20 Gedenkdag vun der Muttergottes vu Banneux

Kee Gottesdéngscht an eiser Par.

Donneschdeg, 16.01.20

18:00 **Kaalmes:** Stëllt Gebied virum Reliquiar vum hellegen Antonius.

18:30 **Kaalmes:** Virowendmass zur Éier vum hellegen Antonius, fir d'Verstuerwen vun der Famill Fisch-Schroeder / Stëftung fir d'Verstuerwen vun der Famill Zoller-Schommer.

Freideg, 17.01.20 **Hellegen Abt Antonius, + 356**

Patréiner vun der Kierch vu Kaalmes

09:00 **Bruch:** Laudes a Mass op Meenung (P2).

➔ Uschléissend: Eucharistesch Ubiedung (bis 10 Auer).

Samschdeg, 18.01.20

09:30 **Äischen:** Katechees (Cate 2) an der „Salle Besch".

16:00 **Biissen:** Katechees (Cate 2) an der Spillschoul.

2. Sonndeg am Joreskrees A

Samschdeg, 18.01.20

18:00 **Biissen:** Virowendmass fir déi lieweg a verstuerwe Memberen vum „Blummeveräin“ / fir Paul Dasbourg (bestallt vun der „Chorale Ste-Cécile Biissen“) / fir Laurindo Menezes.

Sonndeg, 19.01.20

09:00 **Téinten:** Gemeinschaftsmass fir Jean Milmeister.

10:30 **Bruch:** Houmass op Meenung fir d’Par / 6. Wochemass fir Ferdy Faber.

17:00 **Téinten:** Eucharistesch Ubiedung (bis 18 Auer).

18:00 **Äischen:** Owesmass als Joermass fir François Lommel / Stëftung fir d’Verstuerwen vun de Familljen Feller, Gruber, Heintz-Reuter, Hemering, Hoffmann-Thill, Lambert, Louis, Lucas-Kerschen, Nilles, Printz, Reichling, Reuter-Schockweiler, Stoffel a Wolff.

Kollekt fir eis Kierchen!

Vum 18. Bis 25. Januar gët d’Gebiedswoch fir d’Eenheet vun de Chrëschten begaangen mam Thema:
„Sie waren uns gegenüber freundlich“ (Apg 28.2).

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Parbréif fir d'Wochen vum 13. Januar bis den 23. Februar 2020

Méindeg, 20.01.20 **Hellege Sebastian, Märtyrer, + ëm 303**

Patréiner vun der Kierch vun Huelmes

09:00 **Huelmes:** Mass zur Éier vum hellege Sebastian, als Stëftung zur Éier vum Kierchepatréiner fir d'Uertschaft Huelmes, fir d'Verstuerwen vun de Familljen Bichler-Thinnes a Wohltäter.

Dënschdeg, 21.01.20 (Hl. Agnes, + 3. Jht. / Hl. Meinrad, + 861)

09:00 **Bruch:** Laudes a Mass op Meenung (M)

Mëttwoch, 22.01.20

Kee Gottesdéngscht an eiser Par.

Donneschdeg, 23.01.20

18:00 **Habscht:** Rousekranzgebied fir d'Eenheet vun de Chrëschten.

18:30 **Habscht:** Mass als Stëftung fir eise fréiere Paschtouer Albert Fisch a Famill, fir d'Verstuerwen vun de Familljen Biwer, Espen, Faber, Koerperich, Nero, Nothum, Pauly, Schiltz, Schweigen, Simon a Wohltäter.

Freideg, 24.01.20

09:00 **Bruch:** Laudes a Mass op Meenung (P3).

➔ Uschléissend: Eucharistesch Ubiedung (bis 10 Auer).

Samschdeg, 25.01.20 Fest vun der Bekéierung vum hellege Paulus

09:00 **Bruch:** Katechees (Cate Ko) fir d'Éischtkommiounskanner am fréiere Festsall vun der Schoul (bis 16 Auer).

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

3. Sonndeg am Joreskrees A

Wuert-Gottes-Sonndeg

Samschdeg, 25.01.20

18:00 **Biissen:** Virowendmass fir Tomé Rodrigues / fir Colette Zimmer-Kellen / Stëftung fir d'Verstuerwen vun der Famill Victor-Adam a Victor-Pauly.

Sonndeg, 26.01.20

09:00 **Bëschdref:** Gemeinschaftsmass fir d'Verstuerwen vun der Famill Lux / Stëftung fir Anna Maria Eilenbecker.

09:00 **Habscht:** Wuertgottesdéngscht.

10:30 **Sëll:** Houmass op Meenung fir d'Par / fir Julio Pereira / fir d'Verstuerwen vun de Familljen Victor, Eiffes, Glesener a Petry / op Meenung (S) / Stëftung fir den Doumkapitular Nic Muller, fir Raymond Simon, fir d'Verstuerwen vun de Familljen Thommes-Heiderscheid, Cremers-Kolbach a Muller-Heymann.

17:00 **Téinten:** Eucharistesch Ubiedung (bis 18 Auer).

Kollekt fir déi Leprakrank (Fondatioun Raoul Follereau)!

Méindeg, 27.01.20 (Hl. Angela Merici, + 1540)

Gedenkdag fir d'Affer vum Nationalsozialismus

09:00 **Téinten:** Mass fir Henri Duscherer (bestallt vum CGP09).

Dënschdeg, 28.01.20 Hl. Thomas vun Aquin + 1274)

09:00 **Bruch:** Laudes a Mass op Meenung (P4).

Mëttwoch, 29.01.20

Kee Gottesdéngscht an eiser Par.

Donneschdeg, 30.01.20

18:30 **Gräisch:** Mass fir d'Verstuerwen vun der Famill Bourkel-Stoffel a fir Jean-Pierre Limpach / fir d'Verstuerwen vun der Famill Frank-Ravignat.

Freideg, 31.01.20 Don Giovanni Bosco, + 1888

09:00 **Bruch:** Laudes a Mass op Meenung (P5).

➔ Uschléissend: Eucharistesch Ubiedung (bis 10 Auer).

Samschdeg, 01.02.20

09:30 **Téinten:** Katechees (Mini-Treff fir déi kleng Kanner mat hieren Elteren) am Veräinsbau.

14:30 **Bruch:** Beichtfeier fir d'Éischtkommiounskanner aus eiser Par.

Foto: Christophe Hubert / intranet.cathol.lu

4. Sonndeg am Joreskrees A

Fest vun der Duerstellung vun eiser Här Jesus Christus am Tempel

(Liichtmessdag) – Kannermissiounssonndeg

Dag vum gottgeweite Liewen

Samschdeg, 01.02.20

18:00 **Simmer:** Käerzewei a Virowendmass als Stëftung fir Wohltäter.
→ No der Mass gët de Blasius-Halsseegen erdeelt.

Sonndeg, 02.02.20

09:00 **Biissen:** Gemeinschaftsmass als Radiosmass **– gesongen vum Biisser Kannergesank** – als Stëftung fir d'Verstuerwen vun de Familljen Jentges, Petry, Reichling, Reuter a Welter.
→ No der Mass gët de Blasius-Halsseegen erdeelt.

10:30 **Bruch:** Käerzewei an der Morgue, uschléissend Prëssessioun an d'Parkierch a feierlech Houmass op Meenung fir d'Par.
→ No der Mass gët de Blasius-Halsseegen erdeelt.

11:30 **Bruch:** Daffeier fir Liam Wiltgen Alves.

17:00 **Téinten:** Eucharistesch Ubiedung (bis 18 Auer).

18:00 **Äischen:** Käerzewei am Gäertchen virum fréiere Paschtouesch-haus, uschléissend Prëssessioun an d'Kierch an Owesmass als Stëftung fir d'Verstuerwen vun der Famill Ban-Boden / Stëftung fir Edouard an Irène Schmit-Fournel.
→ No der Mass gët de Blasius-Halsseegen erdeelt.

Kollekt fir d'Kannermissiounswierk!

Haut ass den 29. Joresdag vun der Bëschofswei vum Mgr Fernand Franck, fréieren Äerzbëschof vu Lëtzebuerg. Am Gebied wëlle mer un hiën denken.

Parbréif fir d'Wochen vum 13. Januar bis den 23. Februar 2020

Méindeg, 03.02.20 (Hl. Blasius, + ëm 316 & hl. Ansgar, + ëm 865)

09:00 **Téinten:** Mass fir Jean Milmeister (bestallt vum CGP09).

➔ No der Mass gët de Blasius-Halsseegen erdeelt.

18:30 **Bruch:** Dafvirbereedung am „Salon bleu".

Dënschdeg, 04.02.20 (Hl. Rabanus Maurus, + 856)

09:00 **Bruch:** Laudes a Mass als Stëftung fir d'Verstuerwen vun de Familljen Stolz, Boden, Schiltz, Cornelius, Mergen a Wohltäter (Boe).

19:30 **Bruch:** Versammlung vum „Comité de pilotage" am „Salon bleu".

Mëttwoch, 05.02.20 Hl. Agatha, + ëm 250

Kee Gottesdéngscht an eiser Par.

Donneschdeg, 06.02.20 Hl. Paul Miki a Gefährten, + 1597

Gebiedsowend fir kierchlech Beruffer

17:30 **Habscht:** Eucharistesch Ubiedung (bis 18:30 Auer).

18:00 **Habscht:** Rousekranzgebied virum Allerhellegsten fir kierchlech Beruffer an eiser Äerzdiözes.

18:30 **Habscht:** Mass fir kierchlech Beruffer an eiser Äerzdiözes.

Freideg, 07.02.20 Éischte Freideg am Mount (Häerz-Jesu-Freideg)

09:00 **Bruch:** Laudes a Mass zur Éier vum allerhellegsten Häerz Jesu, op Meenung (P6).

➔ Uschléissend: eucharistesch Ubiedung (bis 10 Auer).

Samschdeg, 08.02.20 (Hl. Hieronymus Ämiliani, + 1537 & Josefine Bakhita, + 1947)

09:30 **Äischen:** Katechees (Cate 1) an der „Salle Besch".

16:00 **Biissen:** Katechees (Cate 1) an der Spillschoul.

16:00 **Biissen:** Katechees (Cate 3) an der Kierch.

5. Sonndeg am Joreskrees A

Patronatsfest vum hellege Välten zu Béiwen/Atert (kleng Kiermes)

Samschdeg, 08.02.20

18:00 **Biissen:** Virowendmass als 1. Joermass fir Alice Kabers-Barthel an 21. Joermass fir Mathias Kabers a fir d'Verstuerwen vun der Famill Kabers-Barthel / fir Gusty a Marechen Adam-Winandy.

Sonndeg, 09.02.20 Helleg Apollonia, + ëm 249

Niewepatréinsch vun der Kierch vu Gräisch

09:00 **Habscht:** Gemeinschaftsmass als 1. Joermass fir Pierre Espen / fir Jean an Erny Scholer / fir d'Verstuerwen vun der Famill Weidig-Urbano.

10:30 **Béiwen:** Feierlech Houmass **– mat Seenen vun de Kënnbaken, gesongen vun der „Chorale Ste-Cécile" vu Bëschdref –** zur Éier vum hellege Välten, op Meenung fir d'Par / fir Jean-Pierre Hoffmann / Stëftung fir d'Verstuerwen vun der Famill Welter-Muller a Wohltäter, fir d'Verstuerwen vun de Familljen Colbach, Loos a Kahn / Stëftung fir Wohltäter / Stëftung fir Abbé Pierre Colbach, fir Marie Colbach, fir d'Verstuerwen vun de Familljen Holzmacher, Kammes, Brandenburger a Wohltäter.

17:00 **Téinten:** Eucharistesch Ubiedung (bis 18 Auer).

Kollekt fir d'Kierchen!

Méindeg, 10.02.20 Hl. Scholastika, + 547

09:00 **Téinten:** Mass fir d'Verstuerwen vun de Familljen Meiers-Schmitz an Hutmacher.

19:30 **Bruch:** Versammlung vum Pastoralrot am „Salon bleu".

Dënschdeg, 11.02.20 **Fest vun der Muttergottes vu Lourdes**

09:00 **Bruch:** Laudes a Festmass zur Éier vun der Muttergottes vu Lourdes, fir déi Krank aus eiser Par an aus eise Familljen / Stëftung fir d'Verstuerwen vun der Famill Colbach-Loos (Boe).

Foto: Romain Kleer / intranet.cathol.lu

Mëttwoch, 12.02.20

09:00 **Lëtzebuerg/Centre Jean XXIII:** Bëschofsmass fir de Priesterrot.

Donneschdeg, 13.02.20

18:30 **Gräisch:** Mass fir Armand Nothum (bestallt vum CGP09) / Stëftung fir d'Verstuerwen vun de Familljen Schiltz, Altmann, Jungers a Wohltäter.

Freideg, 14.02.20 Fest vum hl. Cyrill, + 869 & hl. Methodius, + 885
Schutzpatréiner vun Europa
Hl. Valentin vun Terni, + 269
Niewepatréiner vun der Kierch vu Béiwen/Atert

09:00 **Bruch:** Laudes a Mass als 1. Joermass fir Aloyse Liefgen.

➔ Uschléissend: Eucharistesch Ubiedung (bis 10 Auer).

6. Sonndeg am Joreskrees A

Äussert Kierchweihfest vun der Kierch vu Gräisch (Kiermes)

Samschdeg, 15.02.20

18:00 **Biissen:** Virowendmass fir Laurindo Menezes / Stëftung fir Marguerérite Weis.

Sonndeg, 16.02.20

09:00 **Gräisch:** Feierlech **Kiermesmass – gesongen vun der „Chorale Ste-Cécile“ vu Simmer –** fir all lieweg a verstuerwen Awunner vu Gräisch an der Léisbech.

10:30 **Bruch:** Houmass op Meenung fir d'Par.

17:00 **Téinten:** Eucharistesch Ubiedung (bis 18 Auer).

18:00 **Äischen:** Owesmass als Stëftung fir Abbé Nic Lommel, fir d'Verstuerwen vun de Familljen Flammang, Hastert, Lambert, Moecher, Schlim a Schockweiler

Kollekt fir d'Kierchen!

Méindeg, 17.02.20 (Hll. 7 Grënner vum Servitenuerden, + 13./14. Jht)

Kee Gottesdéngscht an eiser Par.

Dënschdeg, 18.02.20 Hl. Bernadette Soubirous, + 1879

Kee Gottesdéngscht an eiser Par.

Mëttwoch, 19.02.20

Kee Gottesdéngscht an eiser Par.

Donneschdeg, 20.02.20 Hl. Francisco, + 1919 & Hl. Jacinta Marto, + 1920

18:00 **Habscht:** Rousekranzgebied fir d'Erneierung vun eiser Äerzdiözees.

Virun 342 Joer, den 20. Februar 1678, gouf d'Maria, d'Tréischerin am Leed, zur Patréinesch vum Herzogtum Lëtzebuerg erwielt. An alle Paren an eiser Äerzdiözes sollt un dëst Erreegnis geduecht ginn.

Freideg, 21.02.20 (Hl. Petrus Damiani, + 1072)

Kee Gottesdéngscht an eiser Par.

7. Sonndeg am Joreskrees A
Fuessonndeg

Samschdeg, 22.02.20

18:00 **Biissen:** Virowendmass als **Kannermass zum Fuessonndeg** als Stëftung fir de fréiere Paschtouer Nestor Mille, fir d'Verstuerwen vun de Familljen Kremer-Eykenboom, Schmit, Schwartz, Speller, Thull, fir déi fréier Par a fir Wohltäter.

Sonndeg, 23.02.20

09:00 **Téinten:** Gemeinschaftsmass als Stëftung fir d'Verstuerwen vun der Famill Bisenius.

09:00 **Habscht:** Wuertgottesdéngscht.

10:30 **Sëll:** Houmass als **Kannermass zum Fuessonndeg** op Meenung fir d'Par / op Meenung (S) / Stëftung fir d'Wohltäter vun der fréierer Par.

17:00 **Téinten:** Eucharistesch Ubiedung (bis 17 Auer).

Kollekt fir d'Kierchen!

Häerzlech Invitatioun un eis Kanner mat hieren Elteren, d'Fuesend och an der Gemeinschaft vun der Kierch matzefeieren. Chrëscht sinn mecht frou. An dës Freed wëlle mer och an de Kannermassen zum Ausdrock bréngen.

Aus eisen Dierfer:

- **Äischen:** D'Oeuvres paroissiales vun Äischen invitéieren, zesummen mat „Ënner Frënn" op eng Rees vun 8 Deeg an Irland, op de Spueren vum hellege Willibrord. Mam Fliger geet et fort e Mëttwoch, den 3. Juni 2020 op Dublin – Glendalough – Kilkenny – Cashel – Carlow (Klouschterruin Rath Melsigi, wou den hl. Willibrord 12 Studiejoer verbruecht huet) – Thurles – Cliffs Of Moher – Burros – Galway – Connemara – Clifden – Clonmacnoise – Dublin – Lëtzebuerg (Arrivée den 10. Juni owes géint 22:15 Auer). Präis DZ 2.582 € / EZ 3.494 €. Am Präis abegraff: Zoubréngerdéngscht, Flug an der Economy Class mat Luxair, Iwwernuechtungen, Verpfleegungen, Entreeën, Ausflich, Besichtigungen, däitschsproocheg Reeseleedung, City Tax. Umeldungen ginn entgéintgeholl bei Sales-Lentz (Agentur Bascharage, Tel.: 501050-1400 / Agentur Cactus Bascharage, Tel.: 501050-1300). Flyeren vun dëser Rees wäerten demnächst an eis Kierche kommen.
- **Biissen:** Tëschent dem 3. an dem 4. Adventssonndeg huet d'Restauratorin Geneviève Reillefert-Taille am Optrag vun der Biisser Gemeng a vu Sites et monuments Analysë vun der fréierer Ausmolung vum Chouer virgeholl. Si konnt de Vernis identifizéieren, dee bäi de leschte Restauratioune vun den denkmalgeschützte Beckius-Biller aus dem Joer 1924 benotzt gouf, esou datt enger Restauratioun vun dëse Biller näischt méi am Wee steet. Bis elo goung een dovunner aus, datt d'Biisser Kierch fir d'éischt am Joer 1924 faarweg ausgemoolt gouf. Déi grouss Iwwerraschung war, datt et schonns virdrun eng neogotesch Ausmolung vum Chouer gouf, déi aus dem 19. Jorhonnert hirkënnt. Leider hu mir am Archiv vun eiser Par keng historesch Dokumenter zu dëser Ausmolung. Dofir wiere Fotoe vun Hochzäiten, Begriefnesser, Kommuniounen, Dafen an aner Familljefeiere ganz hëllefräich fir d'Bestëmme vum Bild, besonnesch all Familljefotoen an der Kierch virum Joer 1924. Wann Dir an Äre Familljealbumen esou Fotoen hutt, wiere mir frou, wann Dir heizou de Carlo Mulbach (Tel. 26 88 58 90) géift kontaktéieren
- **Téinten:** Häerzlech Invitatioun an eis Anbetungskierch: all Sonndeg ass vun 17 bis 18 Auer gemeinschaftlecht stëllt Gebied virum ausgestallten Här Jesus. A wa mer eisen Anbetungseck an der Grofekapell mol bis ageriicht hunn, besteet all Dag vu mueres bis owes Geleeënheet, den eucharisteschen Här unzebieden.

Tarifordnung für die Erzdiözese Luxemburg

ab dem 1. Januar 2020

A. Messstipendien und Kasualien

1. Einfache Messen (ausgerufen oder nicht)	20,00 €
2. Messe mit Orgel (maximal 3 Intentionen)	30,00 €
3. Begräbnis bzw. Beisetzung der Asche	40,00 €
4. Begräbnis: Messe bzw. Wortgottesdienst ohne Orgel	75,00 €
5. Begräbnis: Messe bzw. Wortgottesdienst mit Orgel*	125,00 €
6. Trauung: Messe bzw. Wortgottesdienst*	150,00 €
7. Messe bzw. Wortgottesdienst bei besonderen Gelegenheiten außerhalb der gewöhnlichen Gottesdienstzeiten (z.B. Konveniat) ohne Orgel	75,00 €
8. Messe bzw. Wortgottesdienst bei besonderen Gelegenheiten außerhalb der gewöhnlichen Gottesdienstzeiten (z.B. Konveniat) mit Orgel*	125,00 €
10. Tauffeier (fakultativ)**	Maximum: 25,00 €

**) Zu diesem Tarif kommt noch das Honorar hinzu, das ggf. vom Chor verrechnet wird (falls der Chor eine Rechnung über das Pfarrsekretariat ausstellt).*
***) Es steht nur dem CGP einer Pfarrei zu, eine Gebühr in Höhe von maximal 25,00 EUR pro Taufspendung zu erheben oder nicht. Die Praxis muss in der gesamten Pfarrei die gleiche sein. Falls sie erhoben wird, ist sie integral an die jeweilige Kirchenfabrik bzw. den jeweiligen CGP abzuführen.*

B. Weitere Tarife

1. Stiftungsmessen auf 10 Jahre:	300,00 €
2. Stiftungsmessen auf 20 Jahre:	600,00 €
3. Gregorianische Messen:	700,00 € für 30 Messen*
4. Messnovene:	200,00 € für 9 Messen*
5. Taxe für die Genehmigung einer Stiftung:	10,00 €

** aufeinanderfolgend*

Mass-Bestellungen an eiser Par

Massintentiounen fir ee bestëmmtent Uleies, fir lieweg oder fir verstuerwe Persounen kënnen an eiser Par bestallt ginn:

- Iwwert eist Parsekretariat (Tel.: 835003495 oder Email: aischdall-helpert@cathol.lu) vu méindes bis freides vun 8 bis 12 Auer.
- Oder duerch Iwwerweisung op de Massekont (CCPL LU31 1111 2577 0270 0000, mat der Intentioun an de Numm vun der Kierch, wou d'Mass gehaale soll ginn.

Wichteg: Fir dass d'Massintentioun och op de Parbréif kënnt, muss de Redaktiouns-schluss agehaale ginn, deen op der zweeter Säit vun all Parbréif vermierkt ass. D'Redaktioun vum Parbréif ass méi wéi einfach een Ziedel tippen. Fir dass de Parbréif mat Zäiten an eise Kierche läit, muss ën zwou Woche vidrunn an d'Dréckerei.

Merci fir Äert Versteesdemech!

St. Willibrord Äischdall-Helpert

Relatio Anni 2019

Aus de Parregësteren

1. Duerch d'Sakrament vun der Daf goufen 56 nei Chrëschten an eis chrëschtlech Pargemeinschaft opgeholl:

Äischen:	7	Habscht:	5
Béiwen/Atert:	4	Huelmes:	1
Bëschdref:	1	Rued/Äisch:	2
Biissen:	15	Sëll:	9
Bruch:	9	Simmer:	1
Gräisch:	1	Téinten:	1

2. 38 jonk Chrëschten hunn d'Sakrament vun der Eucharistie eng éischte Kéier feierlech an eiser Par empfaangen (Éischtkommioun):
   - Den 22. Abrëll 2019 an der Kierch Petri-Ketten zu Äischen: 6
   - De 5. Mee 2019 an der Kierch St. Stephanus zu Biissen: 16
   - Den 12. Mee 2019 an der Parkierch St. Matthias zu Bruch: 16

3. 28 jonk Erwuessener sinn duerch d'Sakrament vun der Firmung mam Hellege Geescht gestäerkt ginn den 18. November 2019 an der Kierch St. Stephanus zu Biissen, duerch de Kardinol Jean-Claude Hollerich SJ, Äerzbëschof vu Lëtzebuerg.

4. 10 Koppelen sinn duerch d'Sakrament vum kierchleche Bestiednis verbonnen:

Äischen:	3	Habscht:	1
Biissen:	1	Téinten	2
Bruch:	3		

5. 62 Chrëschten sinn zréckgaangen an d'Éiwegkeet bei Gott, mam Seegen vun der Kierch (hei sinn nëmmen déi vermierkt, déi an eisen Dierfer och kierchlech begruewe goufen, nët déi nëmmen de Läichendéngscht bei äis haaten):

Äischen:	9	Gräisch:	1
Béiwen/Atert:	7	Habscht:	10
Bëschdref:	1	Kaalmes:	1
Biissen (Kierfecht):	9	Sëll:	6
Biissen (Bëschkierfecht):	5	Simmer:	3
Bruch:	7	Téinten:	3

6. Op Wonsch hinn hunn 4 Chrëschten offiziell gefroot, fir aus der kathoulescher Kierch erauszetrieden:

Béiwen/Atert:	1
Biissen:	1
Habscht:	1
Téinten:	1

Total: 196 Inscriptiounen an eise Parregësteren!

Am Vergläich			
Dafen:	2017: 61	2018: 70	2019: 56
Éischtkommioun:	2017: 81	2018: 52	2019: 38
Firmung:	2017: 4	2018: 23	2019: 28
Hochzäiten:	2017: 10	2018: 7	2019: 10
Begriefnisser:	2018: 52	2018: 61	2019: 62
Austrëtter:	2017: 0	2018: 5	2019: 4

Sech an der Kierch aktiv engagéieren ?
Flott Aktivitéiten am Grupp erliewen?

LËTZEBUERGER MASSENDÉNGER

Komm bei d'Massendénger !

Mell dech an denger Par beim
Här Paschtouer,
am Parsekretariat,
an der Katechese
oder
an der Zentral
vun de Lëtzebuerger
Massendénger fir weider
Informatiounen.

massendenger@cathol.lu
https://massendenger.cathol.lu

P

St. Willibrord Äischdall-Helpert

Mini - Treff

Fir Kanner vu

0 – 5 Joer,

zesumme mat hieren Elteren oder Grousselteren

Samschdes, vun

9.30 –11.00 Auer:

12. Oktober 2019
(ausnahmsweis an der Kierch zu Tënten)

9. November 2019

(ausnahmsweis an der Kierch zu Tënten)

7. Dezember 2019

4. Januar 2020

1. Februar 2020

7. Mäerz 2020

4. Abrëll 2020

2. Mee 2020

6. Juni 2020

Dir gifft lech freeën, wann Ärt Kand:

- Kanner aus sengem Alter kenneléiert?

- mat Kanner spillt, séngt a bastelt?

- éischt spannend Geschichten aus der Bibel mat alle Sënner erlieft?

Dir gifft lech freeën:

iwwert Gespréicher an Austausch mat anere jonken Elteren, souwuel iwwert reliéis wéi iwwert gesellschaftlech Themen a Froen?

De *Mini – Treff*

bitt eng Gemeinschaft an der Kierch, déi Elteren mat hiere Kanner ophëlt. Hei gi chrëschtlech Werter wéi Solidaritéit, Vertrauen, géigesäiteg Ënnerstëtzung a Geschwësterlechkeet gelieft a gedeelt.

Jiddereen ass häerzlech wëllkomm am

Mini – Treff vun der Par Äischdall – Helpert

Samsdes, den 25. Januar 2020

HIERKENOWEND

zu Biissen an der Hal Frounert

lessen vun 19.00 Auer un

duerno Optrött vun

TRI 2 PATTES

Entrée + Menu 30 €

Mir proposéieren

Hierkefileeën mat Gromperen oder Hameschmier

fir d'Kanner Entrée + Spaghetti bolognese fir 20 €

Réservatioun w.e.g. bis den 17.1.2020

um Tél 85 90 15 oder 691 966 591

De Biisser Ceciliechouer

No engem gudden lessen,
eng Drëpp
vum Ledesch vu Biissen

DISTILLERIE AGRICOLE - LIQUORISTE
PIERRE LEDESCH
23, rue des Forges (G.-D. de Luxembourg)
L - 7771 BISSEN
Tél.: 83 50 10 · Fax: 85 95 91
I.B.L.C.: 1135 20-45 · T.V.A.: 1943 0417 013

Wagner

pompes funèbres

Tél : 32 92 27 (24/24)

- Grande et nouvelle exposition permanente de cercueils et d'urnes en toutes catégories de prix
- Mise en bière des défunts en toute dignité et en respect de la famille et des alliés
- Réalisation de toutes démarches et formalités administratives et techniques
- Transports nationaux et internationaux
- Incinération sans adhérence à une société
- Fleurs et accessoires

45, rue Principale

L-7595 Reckange/Mersch

pfwagner@pt.lu

Au service des défunts et de leurs familles en deuil

24/24 heures pendant toute l'année